



Eigenverantwortlich schon während des dualen Studiums: Nadja Nitsche hat schon Fachtagungen organisiert und Vorträge gehalten.

Betriebswirtschaft und Kauffrau für Bürokommunikation

Leidenschaft für den Einkauf geweckt

Nadja Nitsche (23) ist bald fertig mit ihrem vierjährigen dualen Studium. Der letzte Schritt ist die Bachelorarbeit, die sie bei ihrem Praxisbetrieb schreibt, der Datev eG in Nürnberg. Dort hat sie auch ihre zugehörige Ausbildung zur Kauffrau für Bürokommunikation gemacht. Das BWL-Studium absolviert sie an der Hochschule Ansbach.

Der Wertbeitrag der Datev zur Umweltpolitik am Beispiel der Materialwirtschaft“ lautet das Thema von Nadja Nitsches Bachelorarbeit. „Sie ist in der Einkaufsabteilung angesiedelt“, erzählt die duale Studentin. In dieser Abteilung ist sie im Einsatz, seit sie ihre Ausbildung zur Kauffrau für Bürokommunikation im Frühjahr 2012 erfolgreich abgeschlossen hat. An den Ausbildungsvertrag knüpfte nahtlos ein Werkstudentenvertrag an – Vergütung inklusive. „Im Rahmen meiner Arbeit schaue ich mir an, wie umweltfreundlich die Datev bei der Beschaffung und in der Entsorgung vorgeht, wie sie sich dabei von anderen Unternehmen unterscheidet und wo Verbesserungspotenziale bestehen“, erklärt sie.

Als Softwareanbieter und IT-Dienstleister betreut die Datev Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte in ganz Deutschland. Allein am Hauptsitz in Nürnberg sind an den verschiedenen Standorten 5.500 Mitarbeiter am Werk. „Der Einkauf versorgt sie mit allem, was sie brauchen: von Büromaterialien über Verpflegung bis hin zu Rechnern. Und er kümmert sich darum, dass die Abfallprodukte entsorgt werden“, erläutert Nadja Nitsche. Zwei Tage in der Woche arbeitet sie auch während des Semesters im Einkauf. „Ich unterstütze meine Kollegen in der Beschaffung, vergleiche Preise und Angebote und übernehme auch ab und an Ausschreibungen, zum Beispiel, als die Datev im vergangenen Jahr ein neues Entsorgungsunternehmen gesucht hat.“ Das passt auch zum Studienschwerpunkt „Einkauf,



Liebblingsabteilung Einkauf: Nadja Nitsche vergleicht Preise und Angebote.

Produktionsmanagement und Logistik“, den Nadja Nitsche im vierten Semester gewählt hat. „Meine Leidenschaft dafür hat vor allem die Datev geweckt.“ Den zweiten Schwerpunkt – Controlling – wollte sie schon von Anfang an setzen.

RUNDLAUF DURCH DIE KAUFMÄNNISCHEN ABTEILUNGEN

Im September 2009 startete Nadja Nitsche, die aus der Nähe von Ansbach kommt, fast zeitgleich in ihre Ausbildung und ihr Studium an der Hochschule Ansbach. „In Betriebswirtschaft ging es los mit Lehrveranstaltungen zu BWL, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsenglisch“, fasst die 23-Jährige zusammen. Während ihrer Ausbildung zur Kauffrau für Bürokommunikation, die sie auf zweieinhalb Jahre verkürzen konnte, lernte sie die kaufmännischen Abteilungen im Unternehmen kennen. „In dieser Zeit war ich während des Semesters vier Tage an der Hochschule und einen Tag im Unternehmen, in den Semesterferien arbeitete ich Vollzeit.“ Die Berufsschule besuchte sie nicht, holte den Stoff für die IHK-Abschlussprüfung jedoch nach.

Längere Zeit verbrachte Nadja Nitsche während ihrer Ausbildung in den Abteilungen Innovationsmanagement, „Vermarktung von IT-Dienstleistungen und Rechenzentrum“, „Organisation von Seminaren“, Controlling, Produktmanagement und Einkauf. „Dabei kristallisierte sich der Einkauf als mein Lieblingseinsatzgebiet heraus“, sagt sie. Schon damals durfte sie dort sehr selbstständig arbeiten. Außerdem fuhr sie zu Lieferanten mit und lernte diese kennen. Im Bereich „Organisation von

„Bei der Datev habe ich mich online beworben. Die Zusage bekam ich noch im Vorstellungsgespräch.“

Nadja Nitsche

Seminaren“ organisierte Nadja Nitsche eine auswärtige Fachtagung mit, betreute vor Ort die Teilnehmer, lotste Referenten in die Vortragsräume, kümmerte sich um die Verpflegung. „Im Produktmanagement schrieb ich meine Projektarbeit fürs Praxissemester: ‚Umstellung von Printmedien auf E-Books‘. Damals hat die Datev eine steuerliche Fachzeitschrift als E-Book eingeführt und ich habe analysiert, ob das Produkt angenommen wird“, erklärt sie.

VORTRÄGE UND TRAININGS HALTEN

Nadja Nitsche war jedoch auch außerhalb der Fachabteilungen aktiv, organisierte etwa in der firmeneigenen Juniorenfirma die Ausgabe der neuen Mitarbeiterausweise oder hielt an Gymnasien Vorträge über die Ausbildungs- und Studienangebote bei der Datev. Zudem begleitete sie ihre Kollegen 2012 zur IT-Messe CeBIT nach Hannover. Nicht zuletzt konnte sie Auslandsferienerfahrung sammeln: Das sechste Semester verbrachte sie an der Missouri Southern State University, einer Partnerhochschule der Hochschule Ansbach.

Dass sie ein duales Studium im Bereich BWL machen möchte, war für Nadja Nitsche schon vor dem Abi klar. „Bei der Datev habe ich mich online beworben. Die Zusage bekam ich noch im Vorstellungsgespräch“, erinnert sie sich. Das duale Studium macht ihr Spaß, ist aber auch eine Herausforderung. „Es ist eine Frage des Zeitmanagements. Man sollte sich auf jeden Fall gut organisieren können.“ Nadja Nitsche hat noch nicht genug: Nach dem Bachelor kommt der Master, voraussichtlich BWL mit Schwerpunkt Logistik an der Technischen Hochschule Nürnberg. „Im Masterstudium bleibe ich weiterhin als Werkstudentin bei der Datev und steige danach fest ein.“

STUDIENINFO

STUDIENGANG: BETRIEBSWIRTSCHAFT

- » **FORM:** ausbildungsintegriert
- » **AUSBILDUNGSBERUF:** Kauffrau für Bürokommunikation
- » **UNTERNEHMEN:** Datev eG
- » **HOCHSCHULE:** Hochschule Ansbach
- » **DAUER:** 4 Jahre
- » **ABSCHLÜSSE:** Bachelor of Arts und Kauffrau für Bürokommunikation